

Flüchtlinge in Bad Kreuznach: Harmonie statt Konflikte im Nachbarschaftsleben

In Bad Kreuznach leben 460 Flüchtlinge in 90 Unterkünften. Die Zusammenarbeit zwischen Nachbarn und Sozialamt funktioniert besser als erwartet.

Rund 460 geflüchtete Menschen sind derzeit in Bad Kreuznach untergebracht, verteilt auf 90 verschiedene Objekte, darunter Wohnungen, Häuser und ein Hotel. Bei der Vorstellung dieser Zahlen im Sozialausschuss berichtete Martina Schleich vom Allgemeinen Sozialdienst (ASD), dass es nur selten zu Konflikten zwischen den Flüchtlingen und der Nachbarschaft kommt. Dieser positive Trend überrascht viele, die befürchtet hatten, das Zusammenleben könnte problematisch sein.

Im Durchschnitt muss die Stadt monatlich 16 neue Geflüchtete unterbringen, eine Aufgabe, die sie ohne größere Widerstände erfüllt. Diese Entwicklungen werfen ein neues Licht auf die Integration in der Gemeinde, die oft kritischer gesehen wird als sie tatsächlich ist. Die Unterstützung und Berichterstattung des ASD scheinen eine wichtige Rolle dabei zu spielen, das Zusammenleben harmonisch zu gestalten. Weitere Informationen hierzu sind in einem aktuellen Bericht auf www.rhein-zeitung.de nachzulesen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de